

Serie HMI

200 °C

Mini-Heizschlauch

Einsatzgebiete:

Heizschläuche in der Klebtechnik innerhalb eines Schaltschranks;
Flexible Verbindungsteile zwischen und in Maschinen oder Anlagen;
In der Analysetechnik für tragbare Messanlagen; Verbindungsschläuche in der Medizintechnik in allen Anwendungsbereichen;
In Dosieranlagen zur Wärmeerhaltung eines Mediums.

Die HMI-Miniheizschläuche sind eine verkleinerte Form der Standardschlauchserien H100 – H200. Der Aufbau ist ähnlich, nur mit weniger Wärmeisulationsstärke.

Betriebstemperatur:	max. 200 °C
Nennleistung:	individuell anpassbar
Versorgungsspannung:	Kleinspannung und Netzspannung
Grundschlauchart:	PTFE-Seelen, Silicon-Vitonschläuche, Kapillare aus Edelstahl u. Kupfer, Kunststoffschläuche aus PA/PP/PE/PVC/...
Außendurchmesser:	min. 20 mm möglich
Lieferbare Modi:	selbstbegrenzend, mit eingebautem (kunden-spezifischem) Fühler, mit Anschluss an Integral-Regler HTI

Der Außenmantel besteht je nach Anwendung aus einem SI-Schlauch rotbraun/schwarz oder einem geschlossenem PA-Wellenschlauch. Als Abschlüsse werden Silikonformteile, Schrumpfkappen und angespitzte oder gegossene Formen eingesetzt.



Heizschläuche

SMI

150 °C

Die aufklipsbare Begleitheizung

Diese Begleitheizung für dünne Stahl- und Kupferrohre besteht aus einem Siliconprofil mit zwei parallel eingearbeiteten Heizleitern. Die aufgeschlitzte Form ermöglicht es, in vormontierten Rohrsystemen, z.B. in Analyseschränken die Rohre zu beheizen ohne diese zur Beheizung demontieren zu müssen. Dies spart erhebliche Montagekosten.

Die momentan verfügbare Ausführung deckt Rohre von 6 – 10 mm AD ab. Die Längen und Leistungen werden flexibel auf Kundenwunsch angepasst.

